

DaimlerChrysler AG

Branse

EPO-BERLIN

Neue Patentansprüche

23 -07- 2004

1. Tragstruktur eines Kraftfahrzeugs, insbesondere eines Personenkraftwagens, mit einer Längsträgeranordnung (2), an der an wenigstens einem Längsende (3) eine Stoßfängeranordnung (4) angebracht ist, die einen Querträger (7) aufweist,
- wobei der Querträger (7) über zwei Längsträgerteile (12) axial an der Längsträgeranordnung (2) abgestützt ist,
  - wobei die Längsträgerteile (12) in einem von den Enden (8) des Querträgers (7) beabstandeten Mittelabschnitt (11) des Querträgers (7) befestigt sind,
  - wobei die Längsträgerteile (12) an ihren vom Querträger (7) abgewandten Enden über eine Lagerkonsole (13) aneinander und an der Längsträgeranordnung (2) befestigt sind,
  - wobei die Lagerkonsole (13) als Crashelement ausgebildet ist, das im Crashfall energieabsorbierend wirkt,
- dadurch gekennzeichnet,
- dass die Stoßfängeranordnung (4) einen an den Enden (8) des Querträgers (7) befestigten Biegeträger (5) aufweist,
  - dass der Biegeträger (5) zumindest im Mittelabschnitt (11) über wenigsten einen energieabsorbierenden Schaumkörper (10) am Querträger (7) abgestützt ist.
2. Tragstruktur nach Anspruch 1,
- dadurch gekennzeichnet,
- dass die Längsträgerteile (12) parallel zur Längsrichtung (6) des Fahrzeugs und in horizontaler Richtung beabstandet zueinander verlaufen.
3. Tragstruktur nach Anspruch 1 oder 2,
- dadurch gekennzeichnet,

dass die Längsträgeranordnung (2) im wesentlichen in der Fahrzeugmitte angeordnet ist.

4. Tragstruktur nach einem der Ansprüche 1 bis 3,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass der Biegeträger (5) an seinen Enden um vertikale Achsen drehbar am Querträger (7) gelagert ist.

5. Tragstruktur nach einem der Ansprüche 1 bis 4,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass der Biegeträger (5) ausschließlich an seinen Enden am Querträger (7) befestigt ist.